

„Bei bis zu 14 Prozent Gefälle auf fünf Rollen durch die Slalomstangen!“

Inline-Alpin-Slalom Europacup in Cham

Am 28./29. August 2004 findet in der Kreisstadt Cham in der Oberpfalz (ca. 17000 Einwohner) ein absolutes sportliches Großereignis statt. Die Skiabteilung des FC Chammünster richtet dann mit dem Inline-Alpin-Slalom-Europacup ein Rennen aus, das die gesamte Region über die Landkreisgrenzen hinaus begeistern wird. Inline-Alpin-Slalom ist eine junge aufstrebende Sportart, die immer mehr Zulauf findet. Vorstellen kann man sich das Ganze wie ein Ski-Weltcup-Rennen im Sommer auf Asphalt. Die Inline-Alpin-Skater werden mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h den mit Kippstangen gesetzten Lauf auf einer Straße mit bis zu 14% Gefälle hinunterrasen. Die Strecke im Herzen von Cham ist eine der schönsten und anspruchvollsten der gesamten Szene. Los geht's am Samstag, 28. August mit dem Finale zum BSV-Xenofit-Inlinecup, der höchsten Rennserie in Bayern, veranstaltet vom Bayerischen Skiverband. Abends wird dann in der Stadt Cham die ultimative Europacupparty steigen, bevor am nächsten Tag das absolute sportliche Highlight auf dem Programm steht. Nach den beiden Qualifikationsläufen startet um 14.00 Uhr der Inline-Alpin-Slalom Europacup 2004. An diesem Wochenende werden mindestens 300 Starter aus ganz Europa erwartet. Es haben sich Läufer aus der gesamten BRD, Österreich, der Schweiz, Italien, Tschechien, evtl. Russland und Lettland angesagt.

An der Strecke werden mehrere Tausend Zuschauer erwartet, die die Läufer anfeuern.

Sie führt vom „Schulberg über die Schanze nach Brunnendorf“ und ist ideal für eine solche Veranstaltung geeignet, da sie zwar mitten in der Stadt liegt, aber trotzdem jede Menge Platz für Zuschauer und weiteres Rahmenprogramm bietet. Als Zielraum dient der Spitalplatz, wo genügend Raum vorhanden ist. Auch der nahegelegene Freizeitpark „Quadfeldmühle“ und der Biergarten bei der Wasserwirtschaft kann genutzt werden.



Während der gesamten Veranstaltung besteht für die Zuschauer die Möglichkeit sich mit den verschiedensten Köstlichkeiten Chamer Gastronomiebetriebe zu versorgen. Die Europacupparty am Samstag Abend bietet für Jung und Alt Unterhaltung. Die Vorstellung der Favoriten des Europacupslaloms mit Ausgabe der Startnummern sowie weitere Rahmenveranstaltungen bilden den Höhepunkt des Samstagabends. Bei dem Europacuprennen am Sonntag sind die deutschen Starter mit Klaus-Hermann Witzmann (WSV München) und Yvonne Schnock (WSV München), die im Winter für Kroatien international im Skizirkus startet, favorisiert. Sie erhalten aber harte Konkurrenz von den

Baden-Württembergern Patrick Plass und Daniela Mattes (beide von der TG Tuttlingen). Vor allem Daniela Mattes zeigte bei ihrem Sieg im ersten Europacuprennen des Jahres, dass sie heuer um den Gesamtsieg mitfährt. Aber natürlich rechnen sich auch die Italiener mit Valeria Pizzolato und Stefano Belinghieri gute Chancen aus. Außenseiter sind die Tschechen und Österreicher, die ihre stärksten Läufer in Evelyn Egger und Alberto Egger (beide TUS Matri) haben. Gespannt ist man auch auf die Schweizer, bei denen vor allem Alexandra Bornonti und Alexander Singenberger vom Team Salomon-Cellere für eine Überraschung sorgen könnten. Aber auch der Bayerwald zählt zu den Hochburgen des Inline-Alpin-Sports. Michaela Maurer (ASV Arrach) und Markus Weigl (FC Chammünster) präsentierten sich beim ersten Europacuprennen in Kiefersfelden in Höchstform und schafften beide mit dem dritten Rang einen Platz auf dem Treppchen. Die Siegerehrung der zehn besten Damen und Herren mit dem Hissen der Flaggen und dem Abspielen der Nationalhymnen der Siegnationen direkt im Anschluss an den Finallauf am Sonntag runden die zwei Sporttage im Herzen von Cham ab.



Infos zum Europacup: www.inline-alpin-europacup.com

Infos zur Sportart: www.inline-alpin.com

Infos zur Veranstaltung in Cham: www.fc-chammuenster.de

Text: Johannes Wutz/Sigi Zistler